

--	--	--	--	--

Centre Number

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Student Number

2003
HIGHER SCHOOL CERTIFICATE
EXAMINATION

German Beginners

Written Examination

General Instructions

- Reading time – 5 minutes
- Working time – 2 hours
- Write using black or blue pen
- Write your Centre Number and Student Number at the top of this page and page 17

Total marks – 50

Section I Pages 2–13

40 marks

This section has two parts, Part A and Part B

- Allow about 1 hour and 30 minutes for this section

Part A – 10 marks

- Attempt Questions 1–7

Part B – 30 marks

- Attempt Questions 8–12

Section II Pages 17–19

10 marks

- Attempt either Question 13 or Question 14
- Allow about 30 minutes for this section

Section I — Reading Skills

40 marks

Allow about 1 hour and 30 minutes for this section

Part A – 10 marks

Attempt Questions 1–7

Marks

Question 1 (1 mark)

Read the text, then answer the question that follows. In the question, tick the box that corresponds to the correct response.

Bitte Vorsicht beim Einsteigen. Die Türen schließen sich automatisch.

Wo liest man das?

1

- (A) Auf dem Bahnhof
- (B) In der Bank
- (C) Am Flughafen
- (D) In der Schule

Question 2 (1 mark)

Read the text, then answer the question that follows. In the question, tick the box that corresponds to the correct response.

Liebe Uschi,
es tut mir leid, aber Arno ist weg. Gestern abend, als ich seinen Käfig sauber machte und sein Futter und Wasser hinstellte, ist er entflohen. Wir haben ihn fast die ganze Nacht gesucht, aber nicht gefunden.
Deine Petra

Wer ist Arno?

1

- (A) Eine Katze
- (B) Eine Maus
- (C) Ein Vogel
- (D) Ein Hund

Question 3 (1 mark)

Read the text, then answer the question that follows. In the question, tick the box that corresponds to the correct response.

Sie wollen nicht mehr den Taxifahrer für Ihre Kinder spielen? Schicken Sie sie zu uns! Sie machen bei uns schnell und günstig ihren Führerschein. In nur drei Wochen sind Ihre Töchter oder Söhne allein mobil. Unsere Lehrer sind freundlich und professionell. Melden Sie sich schnell bei uns unter (028) 376125 an!

Das ist eine Anzeige für

1

- (A) ein Sportinstitut.
- (B) eine Taxifirma.
- (C) eine Fahrschule.
- (D) einen Kindergarten.

Question 4 (1 mark)

Read the text, then answer the question that follows. In the question, tick the box that corresponds to the correct response.

Gestern war das Wetter sehr schön und warm. Klaus und ich wollten ein Picknick machen. Ich habe Papas Auto für den ganzen Tag gehabt, und wir sind in Richtung Lichtenwald gefahren. Auf der Autobahn blieb der Wagen plötzlich stehen. Wir konnten nicht weiter fahren und mussten zwei Stunden auf Hilfe warten. Unser Picknick war ruiniert. Es war ein schrecklicher Tag!

Warum konnten Hanna und Klaus kein Picknick machen?

1

- (A) Hannas Vater hatte das Auto genommen.
- (B) Sie hatten Probleme mit dem Auto.
- (C) Sie konnten Lichtenwald nicht finden.
- (D) Das Wetter war sehr schlecht.

Question 5 (2 marks)

Read the text, then answer the questions that follow. In each question, tick the box that corresponds to the correct response.

Tag Klaus,

ich sitze gerade am Computer und mache meine Hausaufgaben. Ich arbeite schon stundenlang daran. Da ist mir plötzlich eingefallen, dass wir noch gar keine Einkäufe für die Klassenparty gemacht haben. Wir sollten heute abend in die Stadt gehen. Ich warte um achtzehn Uhr vor dem Supermarkt auf dich. Ist das OK? Wir müssen Essen und etwas zu trinken kaufen. Inge will auch mitkommen. Schick mir schnell eine Antwort, ob du kommen kannst.

Tschüss!

Daniel

(a) Warum schreibt Daniel an Klaus? **1**

- (A) Inge möchte mit Klaus ins Kino gehen.
- (B) Daniel hat Probleme mit dem Computer.
- (C) Daniel braucht Hilfe bei seinen Hausaufgaben.
- (D) Daniel möchte Klaus in der Stadt treffen.

(b) Was schreibt Klaus, wenn er auf die Email antwortet? **1**

- (A) Ja, ich habe auch so viele Hausaufgaben.
- (B) Das passt prima! Bis später dann!
- (C) Ich habe schon zehn Minuten gewartet.
- (D) Ich kann nicht zu Inges Party kommen.

Question 6 (2 marks)

Read the text, then answer the questions that follow. In each question, tick the box that corresponds to the correct response.

The screenshot shows an email client window. At the top, there are icons for mail, address book, search, printer, and a globe. Below the icons is an 'Address:' field. Underneath are two dropdown menus: 'Direction' and 'Attention'. The main body of the email contains the following text:

Liebe Eltern,
 nach meinem Trip durch Skandinavien bin ich nun gut in Heidelberg angekommen. Ich wohne zur Zeit bei meiner Freundin Margaret. Eigentlich wollte ich drei Wochen hier bleiben, aber jetzt hat Margarets Familie mich eingeladen, mit in ihr Ferienhaus in Spanien zu kommen. Da möchte ich natürlich mit! Ich müsste nur den Flug bezahlen. Deshalb meine Bitte: könnt ihr mir sofort \$400 schicken? Ich zahle sie ganz sicher wieder zurück!

Alles Liebe,
 Eure Anna

(a) Warum braucht Anna mehr Geld? 1

- (A) Sie möchte Urlaub in Spanien machen.
- (B) Sie möchte nach Skandinavien reisen.
- (C) Sie möchte drei Wochen in Heidelberg bleiben.
- (D) Sie möchte gleich nach Hause fliegen.

(b) Was schreiben Annas Eltern? 1

- (A) Viel Spaß in Skandinavien!
- (B) Drei Wochen sind zu lang.
- (C) Natürlich, morgen ist es da.
- (D) Margaret ist jederzeit willkommen.

Question 7 (2 marks)

Read the text, then answer the questions that follow. In each question, tick the box that corresponds to the correct response.

Am Wochenende wurde bei Martin Schneider ein Bild aus seiner Privatsammlung gestohlen. Der Einbrecher war wohl am Nachmittag ins Haus gekommen, als die ganze Familie im Garten war. Er hatte den Alarm ausgemacht und hatte genug Zeit, sich ein bestimmtes Bild auszuwählen.

Bevor die Versicherung bezahlen musste, kam das Bild zurück. Man hatte ein Paket auf der Polizeiwache abgegeben. Darin war das Bild und ein Brief. In dem Brief schrieb der Einbrecher: „Ich bin nur an Originalen, nicht aber an schlechten Fälschungen interessiert.“

- (a) Was hat Martin Schneider gesagt? **1**
- (A) Der Alarm ist zu laut.
- (B) Ich habe keine Zeit.
- (C) Wo ist meine Familie?
- (D) Mein Bild ist nicht mehr da.
-
- (b) Was hat der Einbrecher seinem Freund erzählt? **1**
- (A) Die Familie hat mich gesehen.
- (B) Es war nur eine billige Kopie.
- (C) Ich habe die Versicherung bezahlt.
- (D) Die Polizeiwache war geschlossen.

Section I (continued)

Part B – 30 marks

Attempt Questions 8–12

Answer the questions in ENGLISH in the spaces provided.

Marks

Question 8 (3 marks)

Read the text, then answer the questions that follow.

Lieber Dieter,
entschuldige, dass ich nicht da bin. Ich musste schnell zum Flughafen fahren. Der Zoll hat angerufen. Unser Gepäck ist endlich angekommen. Ich soll es sofort abholen. Wenn sie es dort länger behalten, kostet uns das €25 pro Tag.
Peter

(a) Why did Peter drive to the airport? **1**

.....
.....

(b) Why is this matter urgent? **2**

.....
.....
.....
.....

Question 9 (4 marks)

Read the advertisement, then answer the questions that follow.

Mode-Jahn hört auf

Wir machen unsere Türen am 31. Juli um Mitternacht zu. Beim Modehaus Jahn in München sind schicke Kleider für die ganze Familie unglaublich reduziert worden! Egal, welche Größe Sie brauchen — wir haben etwas Passendes für Sie! Für die Damen gibt es viele Röcke und sehr elegante Abendkleider, für die Herren Anzüge, und für Kinder und Jugendliche Freizeitkleidung. Alles wurde in Europa produziert und ist beste Qualität!

- (a) What is happening on 31 July? **1**

.....
.....

- (b) Why would it be worth going to the advertised event? **3**

.....
.....
.....
.....
.....

Question 10 (5 marks)

Read the webpage, then answer the questions that follow.

Adresse:

Sportzentrum „Bad Ragaz“
Wo finden Sie uns?
Unser neues Sportzentrum liegt nur zwölf Minuten mit der U-Bahn vom Hamburger Hauptbahnhof entfernt. Fahren Sie zum U-Bahnhof Bauerstraße und Sie sehen uns sofort. Wir sind gegenüber dem alten St. Michaels Dom.

Öffnungszeiten und Fitnessklassen
[Klicken Sie bitte hier.](#)

Was gibt es hier?
Suchen Sie ein persönliches Fitness – Programm?
Unsere Ärzte und Trainer können ein Programm für Sie vorbereiten.

Haben Sie kleine Kinder und wollen bei unseren Klassen mitmachen?
Keine Sorge: unsere freundlichen Kindermädchen passen kostenlos auf Ihre Kinder auf.

Möchten Sie Geld sparen?
Unser Sonderangebot: Kaufen Sie eine Karte für einen Monat, turnen Sie für zwei Monate.

Sind Sie vorsichtig beim Essen?
Besuchen Sie dann unseren Schnellimbiss, wo das Essen immer preiswert, gesund und lecker ist.

Möchten Sie weitere Informationen?
[Dann klicken Sie bitte hier.](#)

- (a) Describe how to get to the new sports centre from Hamburg Central Station. 2

.....

.....

.....

.....

- (b) Who would be interested in going to this new sports centre? 3

.....

.....

.....

.....

.....

Question 11 (8 marks)

Read the text, then answer the questions that follow.

Ein Australier in Deutschland

Robert Thompson, ein achtzehnjähriger Junge aus einem kleinen Ort 200 Kilometer südlich von Brisbane, ist vor ein paar Wochen von einem Besuch in Deutschland zurückgekehrt. Er hat das Geld für die Reise zwei Jahre lang gespart. Er wohnte ein halbes Jahr bei einer Gastfamilie in München. Als Einzelkind hatte er sich auf eine Gastfamilie mit Kindern gefreut. Aber es kam alles etwas anders...

Leider hatte Robert große Schwierigkeiten mit der Gastfamilie Siller. In der Schule fand Robert schnell Freunde aber er durfte keinen Freund mit nach Hause bringen. Übrigens musste er ein Dachzimmer mit dem kleinen, hyperaktiven Sohn teilen, der Robert immer auf die Nerven ging. Trotzdem spielte Robert oft mit ihm. Am Wochenende langweilte sich Robert, weil die Familie den ganzen Tag nur vor dem Fernseher sitzen wollte. Robert hatte sich mehrmals über seine Situation bei der Familie Siller beschwert, aber leider konnte die Direktorin des Besuchsprogramms keine andere Familie für ihn finden.

Er hatte große Probleme mit der Gastfamilie aber er ist bei ihr geblieben, denn er wollte das Beste aus der Situation machen. Er ging oft nach der Schule zum Jugendklub und lernte da viele nette Jugendliche kennen, mit denen er noch in Kontakt ist. Er besuchte allein viele interessante deutsche Städte. Obwohl er am Anfang kein Wort Deutsch sprechen konnte, hatte er keine Angst davor, und versuchte immer, mit allen Leuten Deutsch zu sprechen.

Nun kann er sehr gut Deutsch und will es auch nächstes Jahr an der Universität studieren. Er hofft, später bei einer deutschen Firma zu arbeiten.

Question 11 continues on page 11

Question 11 (continued)

(a) Choose the correct statement. 1

- (A) Robert lives in the city of Brisbane.
- (B) Robert was in Germany for 6 months.
- (C) Robert returned home two months ago.
- (D) Robert comes from a large family.

(b) Why did Robert contact the program director? 3

.....

.....

.....

.....

.....

.....

(c) What do we learn about Robert’s character from the text? 4

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

End of Question 11

Question 12 (10 marks)

Read the text, then answer the questions that follow.

Ein Opalsucher in Australien

Jens T. ein junger Deutscher, wohnt seit drei Jahren in Lightning Ridge. Er ist Juwelier und organisiert auch Ausflüge für Touristen, die selber Opale suchen wollen. Katrin Beyersdorf interviewte ihn.

KB Warum sind Sie nach Lightning Ridge gekommen?

JENS T Ich machte vor ein paar Jahren eine Reise durch Australien und fand Lightning Ridge absolut faszinierend. Ich habe mich immer schon für Geologie interessiert,

KB Wie sind Sie auf die Idee für Ihr Geschäft gekommen?

JENS T Einige Freunde aus Deutschland hatten mich hier besucht und wollten gerne die Minen sehen und natürlich auch Opale suchen. Ich habe das alles arrangiert, und es hat ihnen so gut gefallen, dass sie meinten: das ist doch der Job für dich! Der Anfang war nicht einfach, weil ich ein Neuankömmling war. Aber inzwischen haben mich die Leute hier voll akzeptiert.

KB Was macht Ihnen besonders Spaß an dieser Arbeit?

JENS T Ich lerne Menschen aus allen Ländern kennen. Wir verbringen viel Zeit an der frischen Luft. Und die Landschaft finde ich großartig.

KB Verdienen Sie genug Geld dabei?

JENS T Am Anfang nicht. Aber viele haben jetzt von mir gehört, und ich bin auch im Internet zu finden. Letztes Jahr konnte ich sogar schon eine Reise nach Deutschland bezahlen. In Hamburg habe ich einen Freund, der meine selbstgemachten Ringe, Ohrringe und Armbänder mit den schönen Opalen in seinem Geschäft verkauft.

KB Wie läuft ein normaler Arbeitstag für Sie ab?

JENS T Ich stehe vor Sonnenaufgang auf und packe alles zusammen, was wir brauchen. Mit dem Wagen fahren wir noch bei Dunkelheit zu den Minen, und jeder fängt an, mit viel Energie Steine zu suchen. Nachmittags kommen wir oft spät nach Hause, und die Gäste müssen dann ihre Steine waschen und polieren. Schon ein kleiner Opal macht sie sehr glücklich. Danach fallen sie total kaputt ins Bett.

KB Glauben Sie, dass Sie immer in Australien bleiben werden?

JENS T Das weiß ich noch nicht. Ein paar Jahre werde ich wohl noch bleiben. Eins weiß ich genau. Ein normaler Job wäre sehr langweilig für mich. Ich brauche das Ungewöhnliche.

Question 12 continues on page 13

Question 12 (continued)

- (a) How did Jens begin his business in Lightning Ridge? **2**

.....
.....
.....
.....

- (b) What sort of day can his tour members expect? **3**

.....
.....
.....
.....
.....
.....

- (c) Why does Jens believe he has made a success of his life in Lightning Ridge? **5**
Justify your answer with reference to the text.

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

End of Question 12

BLANK PAGE

BLANK PAGE

BLANK PAGE

German Beginners

--	--	--	--	--

Centre Number

Section II — Writing Skills

--	--	--	--	--	--	--	--	--

Student Number

10 marks

Attempt either Question 13 or Question 14

Allow about 30 minutes for this section

Answer the question in the space provided.

Please turn over

Question 13 (10 marks)

Choose TWO of the following cue lines. From each one, develop a short dialogue or monologue in GERMAN, appropriate to the situation indicated. The cue line must be included in your dialogue or monologue. Each dialogue or monologue should be about 50 words.

- | | |
|---------------------------------------|----------|
| (a) Das interessiert mich nicht! | 5 |
| (b) Das ist eine schlechte Nachricht. | 5 |
| (c) Hat er das wirklich gesagt? | 5 |
| (d) Kannst du mal auf Max aufpassen? | 5 |
| (e) Das ist zu gefährlich! | 5 |

OR

Question 14 (10 marks)

Write a letter or a postcard of approximately 100 words in GERMAN on ONE of the following topics.

- | | |
|--|-----------|
| (a) Schreib deinem Freund/deiner Freundin, warum das letzte Wochenende so interessant war. | 10 |
|--|-----------|

Or

- | | |
|---|-----------|
| (b) Dein Freund/Deine Freundin hat dich für die Ferien eingeladen. Schreib ihm/ihr, warum du nicht kommen kannst. | 10 |
|---|-----------|

BLANK PAGE